

KULTUR

SOMMERBLUT-FESTIVAL SPEZIAL

FESTIVAL

DER „SCHATZ“ VON KÖLN: SOMMERBLUT 2008

**10.5., ERÖFFNUNG: DIVEN, KÖLNER PHILHARMONIE, BEGINN: 20 UHR,
EINTRITT VVK: 28–71 EUR, KARTENRESERVIERUNGEN FÜR ALLE SOMMERBLUT-VERANSTALTUNGEN
ÜBER WWW.KOELN-TICKET.DE ODER DIE JEWEILIGEN HÄUSER.**

WWW.SOMMERBLUT.NET | WIR VERLOSEN 3X2 KARTEN FÜR DIE DIVEN-GALA AUF WWW.BLU.FM!



FOTO: ROBERT HECKER

Spätestens seit dem letzten Jahr kennt jeder Kölner Kulturliebende das Sommerblut-Festival. Eine Pressekonferenz und vier heiß diskutierte Kulturabende im Pascha, Kölns bekanntestem Freudenhaus, ließen den Bekanntheitsgrad sprunghaft ansteigen. Der Wirbel um „Kultur im Puff“ konnte jedoch nicht die hohe Qualität der sechzig anderen Veranstaltungen der Festivals überdecken: Große Namen wie Georgette Dee, Robert Kreis und Désirée Nick machten das von Rolf Emmerich initiierte Festival erneut zu einem Ereignis. Der „Puff-Wirbel“ ist verjährt – Zeit, sich auf die neuen Highlights zu konzentrieren: Einige der Höhepunkte aus über 120 Veranstaltungen und 500 Künstlern und Künstlerinnen werden wir auf den folgenden Seiten vorstellen.

Zur Eröffnung wird die bereits 2006 erfolgreiche Diven-Gala wiederbelebt. 2008 haben sich in der

Kölner Philharmonie so illustre Namen wie das Chanson- und Kabarett-Trio Malediva angekündigt, deren aktuelles Programm die Künstler erstmals „Ungeschminkt“ präsentiert. Schauspieler Gustav-Peter Wöhler gilt als „Gangster of Love“ mit eigenwilligen Interpretationen von Elvis, Udo Lindenberg bis hin zu Bob Marley zu den Geheimfavoriten der Veranstaltung.

Ursli Pfister – Teil des Trios Geschwister Pfister und auch als Country-Lady Ursula West bestens bekannt – wird Auszüge aus seinem Randy-Newman-Programm zum Besten geben. Ebenso geistreich und humorvoll präsentiert Kabarett-Multitalent Konrad Beikircher Highlights seines „Best ofs“.

Akkordeon-Diva Lydie Auvray wird mit ihrer natürlichen, sympathischen Art Lieder aus

über dreißig Jahren Bühnenkarriere vorstellen. Chanson, Tango oder Pop – nichts ist der Wahlkölnerin fremd. Eine Diva ganz anderen Schlages ist Kay Ray: Böse Zunge oder einfach ein scharf gewürztes Comedy-Wunder? Auf jeden Fall politisch unkorrekt, respektlos und mit einem famosen Improvisationstalent gesegnet!

Und wer könnte das schillernde Potpourri besser moderieren als die Kabarettistin und böseste Lästertzunge Deutschlands: Désirée Nick! Die Einnahmen des Abends kommen übrigens der Arcus-Stiftungszugute. Gleich zu Beginn gibt es ein Highlight des Festivals, das Schirmherr Jürgen Roters (ehemaliger Polizei- und Regierungspräsident Kölns) kürzlich als „Schatz“ bezeichnete, dem die Kulturschaffenden der Stadt mehr Aufmerksamkeit schenken sollten. Vom 10. Mai bis 7. Juni besteht dazu nun Gelegenheit! •jg

SCOTT MATTHEW

Eigentlich hat der gebürtige Australier seine Wurzeln im Punkrock, doch was sich musikalisch seit dem Wechsel in die Wahlheimat New York vor elf Jahren getan hat, lässt sich so gar nicht mehr in die musikalischen Schubladen einordnen. Melancholisch intensive Songs, die zum Zurücklehnen und Nachdenken anregen, gepaart mit für Pop-Musik seltsam anmutenden Arrangements. Für blu nun ein Erklärungsversuch des offen schwul lebenden Songwriters.

Ich glaube nicht, dass ich ein grundsätzlich trauriger Mensch bin. Ganz im Gegenteil. Eigentlich bezeichne ich mich als glücklichen Menschen. Aber wenn ich in meine Arbeit vertieft bin, sind es gerade die schweren Emotionen, die mich inspirieren.

DU BEZEICHNEST DICH SELBST ALS „QUIET NOISE MAKER“. ALSO DOCH EINE HOMMAGE AN PUNKZEITEN?

Nicht wirklich. Das ist eher ein Einordnungsversuch. Wir benutzen auf der Bühne keine Drums, keine E-Gitarren und solche „lauten“ Instrumente, dafür aber Sounds vom Klavier, Cello und meinem Banjo. Das alles klingt wunderschön im Zusammenspiel.

AUF JEDEN FALL. DAS GERADE ERSCHIEBENE ALBUM LÄSST AUF EINE SEHR SPEZIELLE ART AUFHÖREN. NICHT SEHR RADIOTAUGLICH ALLERDINGS ...

Oh. Natürlich freue ich mich über die Veröffentlichung. Ich glaube aber nicht, dass es ein riesiger kommerzieller Erfolg wird. Dafür bin ich einfach froh, dass doch viele Menschen meine Musik mögen und jetzt die Möglichkeit haben, sie auch zu Hause zu genießen. Und ich bin sehr gespannt auf die Tour in Europa. Ich sehe die Reaktionen auf meine Musik sehr gerne direkt. •ck

11.5., GLORIA-THEATER, KÖLN, BEGINN: 20:00 UHR, PREIS VVK / AK: 19 / 23 EUR, WWW.SCOTTMATTHEWMUSIC.COM WIR VERLOSEN 3X2 KARTEN AUF WWW.BLU.FM!

CHANSON

ROBERT KREIS: „DAS FRIVOLE GRAMMOPHON“

Die Golden 20s, die Dirty 30s – das war die Zeit der Schellack-Schätzchen, der erotischen Couplets und frechen Doppeldeutigkeiten. Eine herrlich verrückte Epoche, bevor braune Mächte alles zunichte machten. Ob „Meine Braut, die Wilhelmine, schwimmt wie eine Ölsardine“ oder „Ich bin so scharf auf Erika wie Columbus auf Amerika“ – das Augenzwinkern der Textdichter von damals ist plakativ und subtil zugleich. Robert Kreis gelingt es wie keinem Zweiten, dies am Leben zu erhalten, in sorgsam abgestaubten Parodien, Conferenzen, Chansons und Persiflagen. •jg

23.–25.5., SENFTÖPFCHEN-THEATER, KÖLN, BEGINN: 20:15 UHR, PREIS AK: 18 EUR/13 EUR ERM., KARTENRESERVIERUNG TELEFONISCH UNTER (0221) 258 10 58 (TGL. 16–20 UHR), WWW.ROBERT-KREIS.DE

BÜHNE

TANZTHEATER „7 X K“

In der neuen Tanztheaterproduktion von Choreograf Mario Mattiazzo und Regisseur Miguel Angel Gaspar dreht sich alles um die Vielfalt der Kommunikation. Sieben gehörlose und hörende Darsteller und Darstellerinnen aus verschiedenen Ländern treten in den Dialog. Sie leben in unterschiedlichen Kulturkreisen und sprechen verschiedene Sprachen. Eine davon ist die Gebärdensprache. Lautlos und doch sehr beredt, lebendig und raumgreifend. Auch die Welt der Klänge erschließt sich den Hörenden und Gehörlosen unterschiedlich. Nicht nur das Ohr nimmt Musik wahr, denn Rhythmus und Töne werden vom ganzen Körper erfasst und umgesetzt. •jg

12.–14.5., BÜRGERHAUS STOLLWERCK, KÖLN, BEGINN: 20:30 UHR, EINTRITT: 12 EUR, ERMÄSSIGT: 6 EUR, KARTEN UNTER (0221) 99 11 08-0, FAX (0221) 99 11 08-70, ODER E-MAIL TANZ-SOMMERBLUT2008@BUERGERHAUSSTOLLWERCK.DE! WIR VERLOSEN 3X2 KARTEN AUF WWW.BLU.FM!

LESUNG

JÜRGEN DOMIAN

Der WDR-Nachttalker liest aus seinem ersten Roman „Der Tag, an dem die Sonne verschwand“: Es ist Juli, die Temperaturen steigen auf 41 Grad. In den Mittagsstunden passiert das Unfassbare: Der Himmel verdunkelt sich, ein Orkan mit Regen und Hagel zieht auf, das Thermometer sackt bis auf Null Grad ab. Dann beginnt es zu schneien und am Nachmittag ist es stockfinster. Wie gebannt verfolgt Lorenz die Ereignisse. Als er Stunden später sein Haus verlässt, muss er mit Grauen feststellen, dass alle Menschen verschwunden sind. Ist er der letzte Mensch auf Erden? •jg

1.6., ALTER WARTESAAL, KÖLN, BEGINN: 20 UHR, EINTRITT VVK: 12 EUR, MODERATION: BETTINA BÖTTINGER, WWW.DOMIAN.DE

BÜHNE

DIRK BACH: „SEIN ODER NICHTSEIN“

Das Theater im Keller und das Theater im Bauturm präsentieren erstmals eine große gemeinschaftliche Produktion im Millowitsch-Theater: Die Komödie „Sein oder Nichtsein“ von Jan Mendell, die viele in der Verfilmung von Ernst Lubitsch kennen. Mit Dirk Bach in der Rolle des „Konzentrationslager-Erhardt“. Die Story: Das Teatr Polski in Warschau probt eine Satire auf Nazideutschland, doch die politische Lage ist im August 1939 für solch ein Stück bereits zu angespannt. In vorseilendem Gehorsam wird die Aufführung von der polnischen Regierung verboten mit dem Argument, sie würde Hitler unnötig provozieren. Also gibt man allabendlich „Hamlet“. •jg

15.5. (PREMIERE), VOM 16.5. BIS 11.6. TGL. AUSSER MONTAGS VOLKSTHEATER MILLOWITSCH, KÖLN, BEGINN: 20 UHR, EINTRITT: 14–26 EUR, WWW.DIRKBACH.DE

LESUNG

KRISS RUDOLPH

Der schwule Erfolgsautor, DJ und WDR2-Moderator Kriss Rudolph liest erstmals auch in Köln aus seinem Roman „Heute ziehst du aus“. Darin erzählt er die Geschichte vom fiesigen, gescheiterten Flugkapitän Lorentz Drache, der beinahe einen ganzen Roman lang in den verdienten Tod fällt – aus seiner schicken Dachgeschosswohnung vorbei an feixenden Nachbarn, wütenden Ex-Freundinnen, beleidigten Hobby-Transvestiten, gescheiterten „Wer-wird-Millionär“-Kandidaten. •jg

21.5., WOHNZIMMERTHEATER, KÖLN, BEGINN: 20:30 UHR, EINTRITT: 16 EUR SESSEL/14 EUR STÜHLE, KARTENVORVERKAUF: TELEFONISCH UNTER (0221) 130 07 07, WWW.KRISS-RUDOLPH.COM

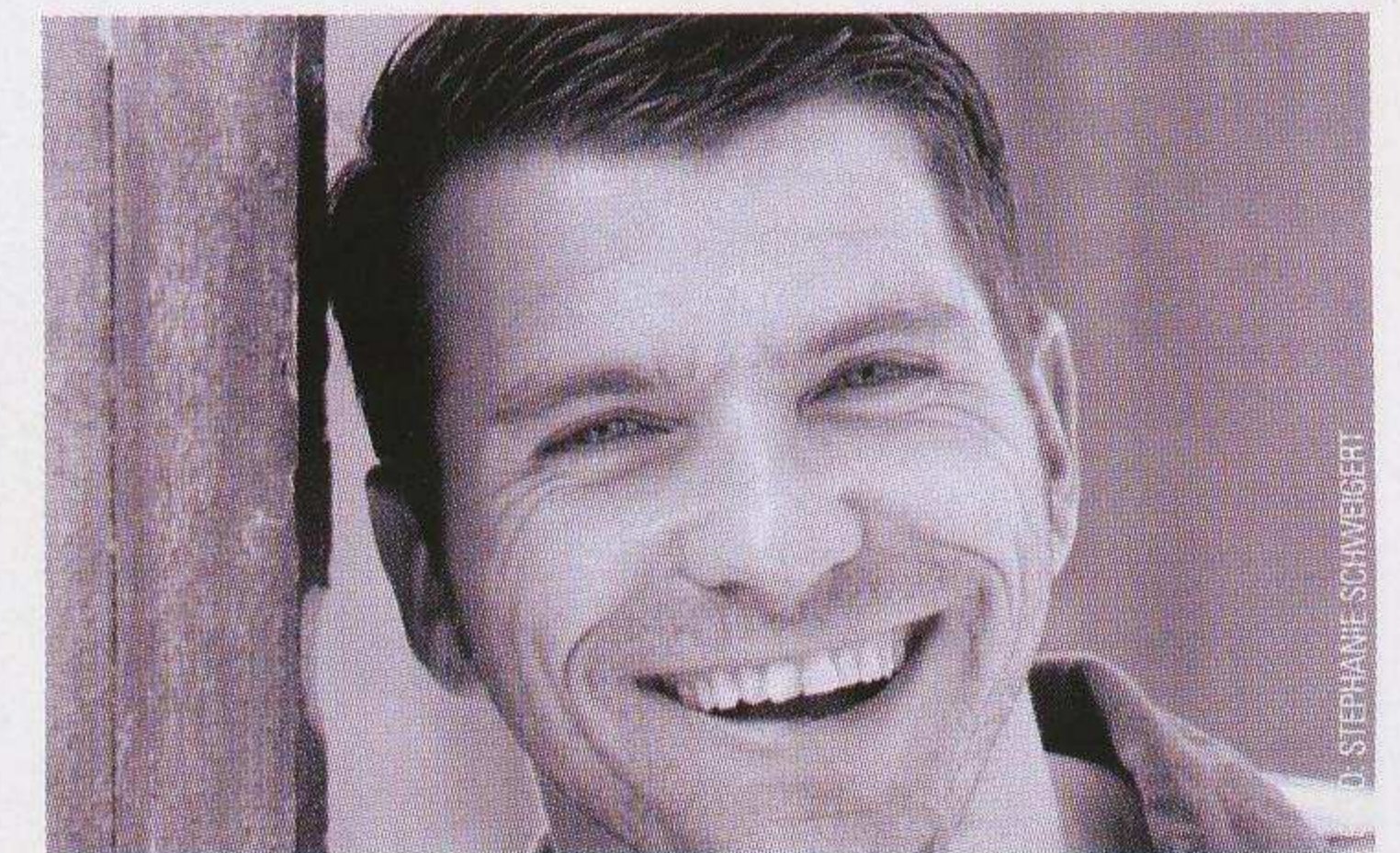


FOTO: STEPHANIE SCHWEIGERT

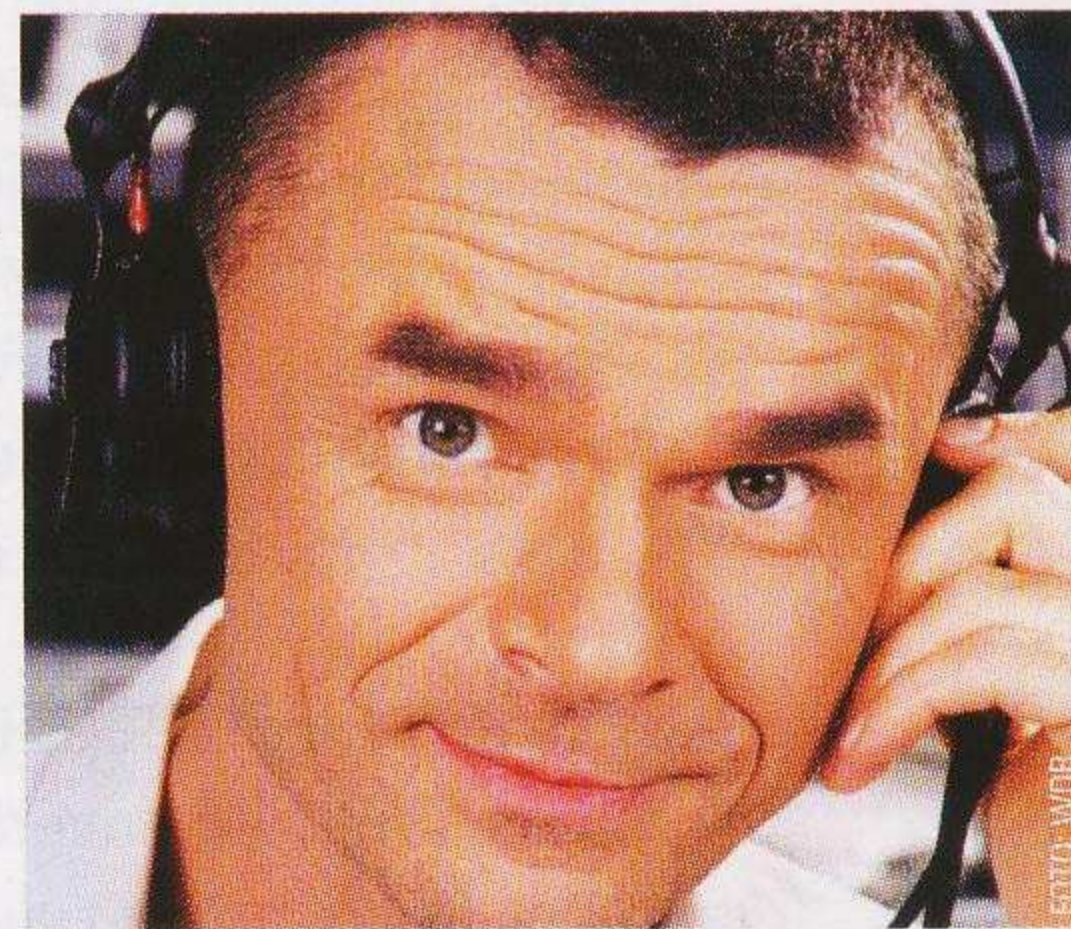


FOTO: WDR



FOTO: PRIMO

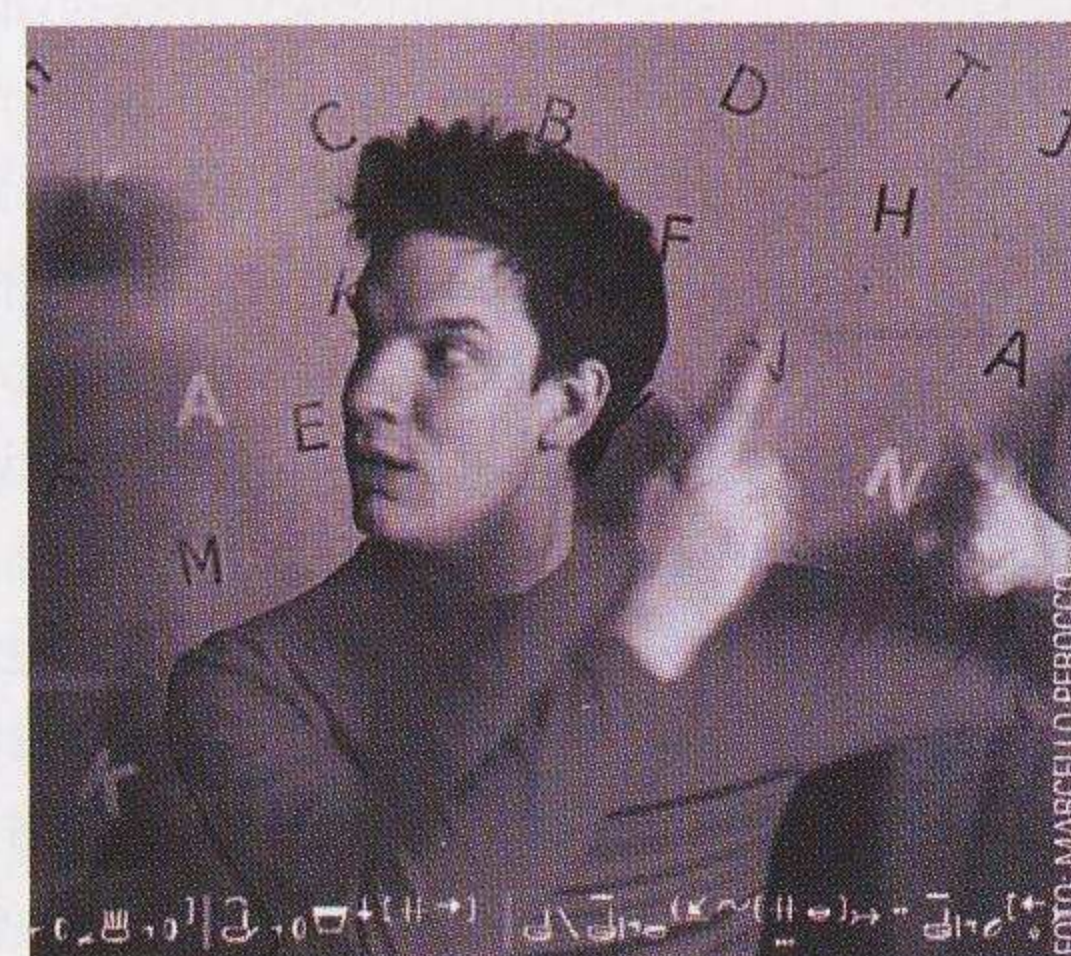


FOTO: MARCELLO FERROCCO



FOTO: MICHAEL MANN